

Odden, Nykjöbing Sj., Danmark,
den 14. Juli 1914.



Hochverehrter, lieber Herr Professor!

Beiliegend werden Sie eine Probe einer deutschen
rhythmischen Uebersetzung des Anfangs der „Burda“
finden. Hoffentlich werden Sie nicht allzu gro-
be Verstöße gegen den Geist der deutschen Sprache
darin entdecken.

Ich bitte Sie die 2 Blätter als einen kleinen Be-
weis meiner Hochachtung und Dankbarkeit zu
behalten.

Mit herzlichem Gruss

Ihr mit Hochachtung ergebenster
Ove Chr. Krarup.



قصيدة البردة ❀

أَمِنْ تَذَكُّرٍ حَيْرَانٍ بِذِي سَلَامٍ مَزَجَتْ دَمْعًا جَرِيًّا مِنْ مُقْلَةٍ بِدَمٍ ١

1. Bist du eingedenk in Zu-Salam der Freunde Schär,
weil ja fließt mit Blut gemischt dein Thränenstrom so klar.

أَمْ حَبَبَتِ الرِّيحُ مِنْ تَلْقَاءِ كَاطِمَةٍ وَأَوْعَضَ الْبَرْقُ فِي الظُّلُمَاءِ مِنْ أَضَمٍ ٢

2. Oder merktest du von Rāzima des Windes Weh'n?
Könntest du von Sadam her den Blitzstrahl blinken seh'n?

فَمَا لِعَيْنَيْكَ إِنْ قُلْتَ أَكْفَاهُمَا وَمَا لِقَلْبِكَ إِنْ قُلْتَ أَسْتَفِقَ يَهُمٍ ٣

3. Wie vergebens sagst den Augen: Hemmt die Thränenflut!
Wirr und sinnlos bleibt dein Herz, wenn gleich du sprichst: Leb' Mu!

أَيَحْسَبُ الْعَبُّ أَنَّ الْحَبَّ مُنْكَتِمٌ مَا بَيْنَ مُنْسَبِمٍ مِنْهُ وَمُخْطَرِمٍ ٤

4. Wähnt Verliebter wohl, es sei verhehlt der Liebe Schmerz,
wenn er äußert sich durch Thränenstrom und heisses Herz?

لَوْكَ الْهَوَى لَمْ تُرَقِّ دَمْعًا عَلَيَّ طَلَلٍ وَلَا أَرَقْتَ لِذِكْرِ الْبَانِ وَالْعَلَمِ ٥

5. Ohne Liebe strömte nicht auf Trümmern Thränenbach,
Bân und Alam eingedenk du wärest Nachtsnachtswach.

فَكَيْفَ تُنْكِرُ حُبًّا بَعْدَ مَا شَهِدْتَ بِهِ عَلَيْكَ عُذْرُ الدَّمْعِ وَالسَّقَمِ ٦

6. Wie kannst du Verliebtheit wohl verleugnen, wenn wir seh'n
Thränenflut und Liechtum gegen dich als Zeugen steh'n?



قصيدة البردة ❀



وَأَثَبْتَ الْوَجْدَ خَطِيءَةً وَضَنِي مِثْلَ الْبَهَارِ عَلَيَّ خَدَّيْكَ وَالْعَنَمِ ٧

7. Liebe schrieb auf deine Wangen Thränen und die Not wie Steraug' und Anamsprucht, in Zügen gelb und rot.

نَعَمْ سَرِّي طَيْنٌ مِنْ أَهْوَى قَارِقِي وَأَكْبُ يَعْتَرِضُ اللَّذَاتِ بِالْأَلَمِ ٨

8. Ja! das Traumbild meines Liebsten störte Nachts mein Herz, wie ja stets der Liebe Wonne wird gestört durch Schmerz.

يَا لَأَتَّبِعِي فِي الْهَوَى الْقُدْرَتِ مَعْدِنَةً مِنِّي إِلَيْكَ وَلَوْ أَنْصَفْتَ لَمْ تَلِمِ ٩

9. Meine wilde Liebe tadelst du - ich sag' hierbei:
Wärest du gerecht, ich wäre deines Tadels frei.

عَدَّتْكَ حَالِي أَنْ سَرِّي بِسُتْتَرٍ عَنِ الْوُشَاةِ وَلَا كَأَنِّي بِمُنْكَسِمِ ١٠

10. Möge nicht mein Los dich heffen, denn Verleumdern kund mein Geheimnis, und aus Krankheit werd' ich nie gesund."

تمت ❀

كراروب / د. نيمرون / سنة ١٩١٤